



- Geschäftsstelle -

DGMM Ärztehaus Mitte Westbahnhofstr. 2 D 07745 Jena

Deutsche Gesellschaft  
für Manuelle Medizin

Prof.Dr. Ulrich Smolenski  
Insitut für Physiotherapie  
Friedrich-Schiller-Universität  
Erlanger Allee 101  
07740 Jena Germany  
ulrich.smolenski@med.uni-jena.de

Geschäftsstelle DGMM  
Ärztehaus Mitte  
Westbahnhofstr.2  
07745 Jena  
Tel/Fax 03641 / 622178  
E-Mail: Post@DGMM.de

## **Jenenser Erklärung 2012 Manuelle Medizin und osteopathische Verfahren**

veröffentlicht in "Manuelle Medizin" Heft 5/2012

Anlässlich einer Klausurtagung des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM), dem Dachverband der drei seit rund 60 Jahren bestehenden Ärzteseminare für Manuelle Medizin, wurde die nachstehende Erklärung beschlossen. Die Tagung hatte sich u.a. eingehend mit dem Verhältnis von Manueller Medizin und osteopathischen Verfahren beschäftigt.

Grundlage dieser Erklärung ist die Satzung der DGMM, das Musterkursbuch „Manuelle Medizin“ der Bundesärztekammer (BÄK) sowie die Stellungnahme der BÄK „Wissenschaftliche Bewertung osteopathischer Verfahren“ (Deutsches Ärzteblatt | Jg. 106 | Heft 46 | 13. November 2009).

### **1.**

Die DGMM sieht ihre Verantwortung und Aufgabe in der Sicherung der Qualität der Weiter- und Fortbildung von Ärzten und Physiotherapeuten in Manueller Medizin und osteopathischen Verfahren.

Die DGMM vertritt diejenigen Ärzte, die sich Kenntnisse und Fertigkeiten in Manueller Medizin/osteopathischen Verfahren angeeignet haben und mit Manueller Medizin/osteopathischen Verfahren an ihren Patienten arbeiten.

### **2.**

Gegenstand der Manuellen Medizin einschließlich der osteopathischen Verfahren ist die Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Therapie von Funktionsstörungen des Bewegungssystems. Hierunter werden funktionelle und reversible Störungen der muskuloskelettalen, neurofaszialen und viszeralen Strukturen des menschlichen Körpers verstanden.

Ärzteseminar Berlin ÄMM e.V.  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Tel 030 / 52 27 94 40  
Fax 030 / 52 27 94 42  
E-Mail info@dgmm-aemm.de

Ärzteseminar Boppard DGMSM e.V.  
Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard  
Tel 0 67 42 / 8 00 10  
Fax 0 67 42 / 8 00 127  
E-Mail kontakt@dgmsm.de

Dr. Karl-Sell-Ärzteseminar  
Isny- Neutrauchburg MWE e.V.  
Riedstraße 5 88316 Isny  
Tel 0 75 62 / 97 18 0  
Fax 0 75 62 / 97 18 22  
E-Mail info@aerzteseminar-mwe.de

### 3.

Im Rahmen der aktuellen berufspolitischen Situation, auf Grund ihrer wissenschaftlichen Kompetenz und jahrzehntelangen Erfahrung in der Weiterbildung von mehreren tausend Ärzten in Manueller Medizin und Physiotherapeuten in Manueller Therapie erklärt sich die DGMM als Mitglied der AWMF für kompetent, fähig und zuständig für die Vertretung der osteopathischen Verfahren in der Gesundheitspolitik.

Osteopathische Verfahren sind Bestandteil und eine Erweiterung der Manuellen Medizin, welche sich mit ihren diagnostischen und therapeutischen Techniken und Herangehensweisen in viele Fachgebiete der heutigen kritisch-rationalen und evidenzbasierten Medizin integriert hat. Mit diesem Selbstverständnis sprechen wir nicht von eigenständiger „Osteopathie“ oder „Osteopathischer Medizin“; Begriffe wie „Philosophie der Osteopathie“, „Osteopathie als Philosophie, Kunst und Wissenschaft“ oder der besondere Krankheitsbegriff US-amerikanischer Osteopathen werden nicht benötigt; ein Berufsbild „Osteopath“ ist weder anzustreben noch notwendig. Ebenso wenig erforderlich ist ein "osteopathischer Arzt".

### 4.

Die Indikationsstellung zur Anwendung Manueller Medizin und osteopathischer Verfahren und insbesondere der Ausschluss von Kontraindikationen erfordern die Ausbildung zum Arzt, für delegationsfähige Teile dieser Methoden die Ausbildung zum Physiotherapeuten. Für die Indikationsstellung, differenzialdiagnostische Beurteilung und basale Behandlung mit osteopathischen Verfahren ist eine abgeschlossene Weiterbildung in Manueller Medizin und eine 80 Stunden umfassende Einführung in die osteopathischen Verfahren notwendig.

### 5.

In Übereinstimmung mit den Vorstellungen des Senates für ärztliche Fortbildung der BÄK plädiert die DGMM für eine Einführung in die osteopathischen Verfahren mit einem 80 stündigen Curriculum, an dem jeder interessierte Arzt mit abgeschlossener Weiterbildung in Manueller Medizin teilnehmen kann. Für die Teilnahme an dieser Einführung wird eine Bestätigung erteilt. Ein entsprechendes Curriculum wurde von den Seminaren der DGMM gemeinsam erarbeitet und dem Senat für ärztliche Fortbildung der BÄK zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus vertritt die DGMM den Standpunkt, dass ein Arzt, der Manuelle Medizin/osteopathische Verfahren anwenden möchte, eine Weiterbildung/Fortbildung von insgesamt 600 Stunden Theorie (25%) und praktischen Übungen (75%) absolviert haben sollte.

Diese setzen sich zusammen aus den bisherigen 320 Stunden der Zusatz-Weiterbildung in Manueller Medizin und weiteren 280 Stunden Fortbildung in osteopathischen Verfahren. Der Einführungskurs von 80 Stunden in osteopathischen Verfahren kann auf die Stundenzahl der Gesamt-Fortbildung in osteopathischen Verfahren angerechnet werden.

Die DGMM erstellt ein Mustercurriculum für die Fortbildung in osteopathischen Verfahren mit einem Umfang von 280 Stunden und stellt es der BÄK zur Verfügung.

Die Seminare der DGMM realisieren mit ihren Partnern und mit qualifizierten Dozenten die Zusatz-Weiterbildung in Manueller Medizin und die darauf aufbauende Fortbildung in osteopathischen Verfahren.

Ärztseminar Berlin ÄMM e.V.  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Tel 030 / 52 27 94 40  
Fax 030 / 52 27 94 42  
E-Mail info@dgmm-aemm.de

Ärztseminar Boppard DGMSM e.V.  
Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard  
Tel 0 67 42 / 8 00 10  
Fax 0 67 42 / 8 00 127  
E-Mail kontakt@dgmsm.de

Dr. Karl-Sell-Ärztseminar  
Isny-Neutrauchburg MWE e.V.  
Riedstraße 5 88316 Isny  
Tel 0 75 62 / 97 18 0  
Fax 0 75 62 / 97 18 22  
E-Mail info@aerztseminar-mwe.de

Es wird von der DGMM angestrebt, die Fortbildung in osteopathischen Verfahren mit einer Prüfung vor der jeweils zuständigen LÄK abzuschließen. Die Fortbildung in osteopathischen Verfahren sollte nach Absolvierung der geforderten 280 Stunden und bestandener Prüfung mit einem Zertifikat der jeweils zuständigen Landesärztekammer versehen werden. Sowohl Prüfung als auch Zertifizierung bleiben im Kompetenzbereich der LÄK.

## 6.

In Deutschland wenden neben Ärzten auch Physiotherapeuten und Heilpraktiker osteopathische Techniken an. Die Qualifizierung dazu ist unterschiedlich umfangreich bzw. intensiv. Es existiert derzeit eine steigende Zahl von Schulen, die Angehörige verschiedener medizinischer Fachberufe (Ärzte, Physiotherapeuten und Heilpraktiker) berufsbegleitend in osteopathischen Techniken ausbilden (Stand Juli 2011: 76 Einrichtungen bieten Qualifizierungen in osteopathischen Techniken mit einem Umfang von 150 bis zu 1500 Stunden an). Noch problematischer ist die sogenannte "Ausbildung" von medizinischen Laien zu "Osteopathen", welche einen Umfang von bis zu 4000 Stunden und mehr aufweisen kann. Diesen Bestrebungen ist vehement entgegenzuwirken.

## 7.

Die bewährte Kooperation von manualmedizinisch tätigen Ärzten und manualtherapeutisch tätigen Physiotherapeuten kann um die osteopathischen Verfahren erweitert werden.

Physiotherapeuten mit abgeschlossener Qualifizierung in manueller Therapie und osteopathischen Verfahren können auf Verordnung eines Arztes ihre Patienten mit diesen Techniken behandeln.

## Zusammenfassung

Oberstes Ziel der DGMM bei der Implementierung von Manueller Medizin, Manueller Therapie und osteopathischer Verfahren in Deutschland ist die Aufrechterhaltung eines hohen Qualitätsstandards zum Schutz der Patienten, wie er in ihren Seminaren seit Jahrzehnten vermittelt wird. Daher wird die DGMM alle qualitätsgesicherten Maßnahmen der Weiter- und Fortbildung, welche die Integration der osteopathischen Verfahren in die Manuelle Medizin fördern, aktiv unterstützen. Dem folgend begrüßt die DGMM die von der BÄK inaugurierte Einführung einer „strukturierten curriculären ärztlichen Fortbildung in osteopathischen Verfahren“ und wird diesen Prozess aktiv mit gestalten.

Prof. Dr. U. Smolenski  
Präsident DGMM

Dr. med. Matthias Psczolla  
Vizepräsident DGMM

PD. Dr. med. J. Buchmann  
Vizepräsident DGMM

Dr. med. Wolfgang von Heymann  
Vizepräsident DGMM

*Ärztseminar Berlin ÄMM e.V.*  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Tel 030 / 52 27 94 40  
Fax 030 / 52 27 94 42  
E-Mail [info@dgmm-aemm.de](mailto:info@dgmm-aemm.de)

*Ärztseminar Boppard DGMSM e.V.*  
Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard  
Tel 0 67 42 / 8 00 10  
Fax 0 67 42 / 8 00 127  
E-Mail [kontakt@dgmsm.de](mailto:kontakt@dgmsm.de)

*Dr. Karl-Sell-Ärztseminar  
Isny- Neutrauchburg MWE e.V.*  
Riedstraße 5 88316 Isny  
Tel 0 75 62 / 97 18 0  
Fax 0 75 62 / 97 18 22  
E-Mail [info@aerztseminar-mwe.de](mailto:info@aerztseminar-mwe.de)